

Gemeinde Angath

6321 Angath

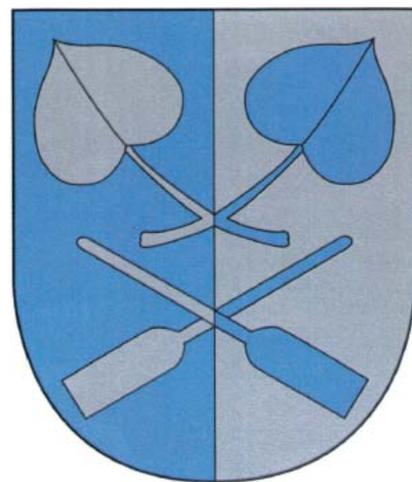
Dorfplatz 1

Tel.: 05332/74326

Fax: 05332/74326-4

Email: gemeindeamt@angath.at

www.angath.at



Angather Bote

Ausgabe 18 - April 2013 - Information der Gemeinde Angath



Nach einem langen Winter wird es nun endlich wärmer und ungeduldig sehnen wir die Farbenpracht herbei, die sich uns bietet, wenn in den Gärten und auf den öffentlichen Flächen die Blumen wieder zum Leben erwachen.

Liebe Angatherinnen, liebe Angather!

Heuer hat sich der Frühling etwas länger Zeit gelassen. Vor allem im April gab es noch einige frostige Tage, doch jetzt wird es endlich wärmer und die Natur ist wieder erwacht. Endlich, denn die Heizperiode ist heuer besonders lang und somit auch teuer.

Das Rechnungsjahr 2012 ist nun abgeschlossen und es wurden im ordentlichen Haushalt Einnahmen von 1.970.631,- Euro erzielt und Ausgaben von 1.469.386,- Euro getätigt, dies ergibt ein Ergebnis von beachtlichen 501.245,- Euro. Wesentliche Investitionen waren die Wärmebildkamera für die Feuerwehr, Zaunsanierung Kindergarten, Straßensanierung und Gehsteigerrichtung Innbrücke Richtung Kirchbichl, Dorfplatzerneuerung, Anbau-Kehrmaschine, Buswartehäuschen Fürth und Friedhofsanierung.

Nun sind die entsprechenden Reserven vorhanden, um mittelfristig ein Dorferneuerungsprojekt anzugehen.

Bei der letzten Sitzung des Gemeinderates wurde auch mit 7:4 Stimmen die Gewährung einer Subvention für die so wichtige Generalsanierung unserer Kirche über 50.000,- Euro (die Auszahlung erfolgt in fünf Jahresbeträgen) beschlossen.

Das Projekt „Zwergenland Angath“ wurde mit März erfolgreich gestartet und die Gemeinde wird die Kinderbetreuung weiter ausbauen, denn Familienfreundlich-

keit trägt heute wesentlich zur Attraktivität einer Gemeinde bei.

Ein wertvolles Stück Lebensqualität, nämlich ein Baustein der Nahversorgung (Lebensmittelladen) wird mit Oktober geschlossen und die Betreiberin geht in den wohlverdienten Ruhestand.

Die Absicht der Liegenschaftseigentümersin das Geschäftslokal weiter zu vermieten ist nicht mehr gegeben.

Daher wird nun eine Alternativlösung gesucht. Gespräche mit dem Liegenschaftseigentümer, sowie mit dem Tankstellenbetreiber bezüglich Übernahme der Nahversorgung im Tankstellengebäude – nach Erweiterung und Umbau – waren sehr positiv, und ich bin guter Hoffnung, dass man hier eine Lösung zustande bringt.

Auch der Gemeinderat hat sich einstimmig für die Aufrechterhaltung dieses Nahversorgungsbereichs entschieden.

Die Kooperationsvereinbarung mit der Wörgler Wasserwelt GmbH & Co. KG, welche für unsere Gemeindebürger einen 20% Rabatt auf bestimmte Leistungen bringt, konnte für die Jahre 2013 und 2014 verlängert werden.

Seitens der Asfinag wurden die zugesagten plakativen Auswertungen bezüglich Lärmverbesserungen in Zusammenhang mit der neuen Lärmschutzwand noch nicht übermittelt. Hier wird es uns



Bgm. Josef Haaser

wohl nicht erspart bleiben, wieder eigene Messungen zu beauftragen, um einen tatsächlichen Vergleich mit den von der Gemeinde bereits vor Realisierung der neuen Wand durchgeführten Messungen zu haben. In der Causa LKW-Parkplätze herrscht derzeit bei der Asfinag großes Schweigen.

Ich wünsche Euch allen einen schönen Frühling und erholsame Sommertage.

Euer Bürgermeister

Josef Haaser

Das Angather Zwergenland ist eröffnet

Nach einer Bedarfserhebung bezüglich einer Kleinkinderbetreuung in Angath startete man Ende des Vorjahres mit dem Umbau im Kindergartengebäude. Mit einem Tag der offenen Tür wurde kürzlich die Eröffnung des „Zwergenlandes“ gefeiert. Bgm. Josef Haaser ist glücklich darüber, dass die Bauarbeiten so zügig über die Bühne gegangen sind, dabei wurden nun die Kindergartenkinder in den ersten Stock verlegt und im Erdgeschoss des Hauses sind die Zwergerl untergebracht. Momentan hat das Team um Gruppenleiterin Andrea Schafferer zwölf Kinder zu betreuen.



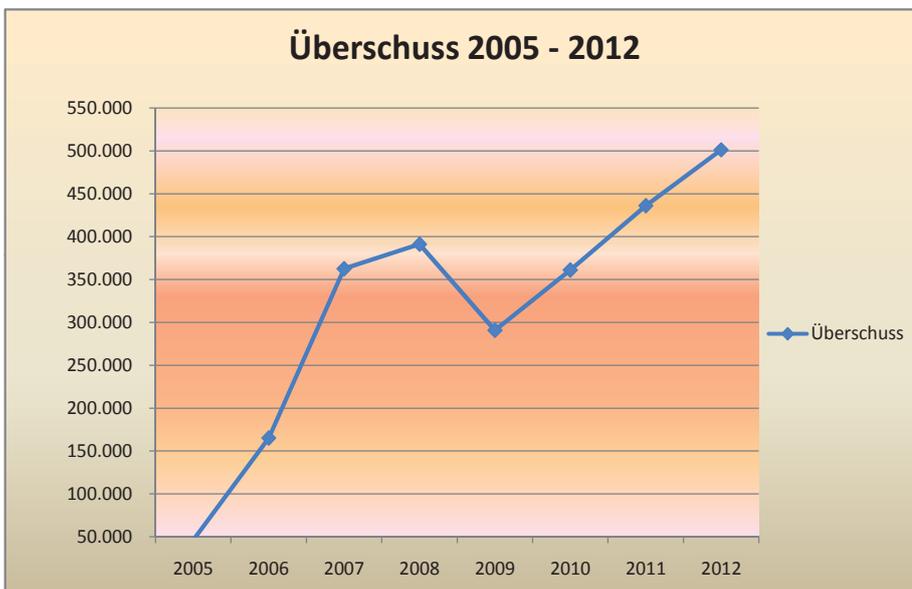
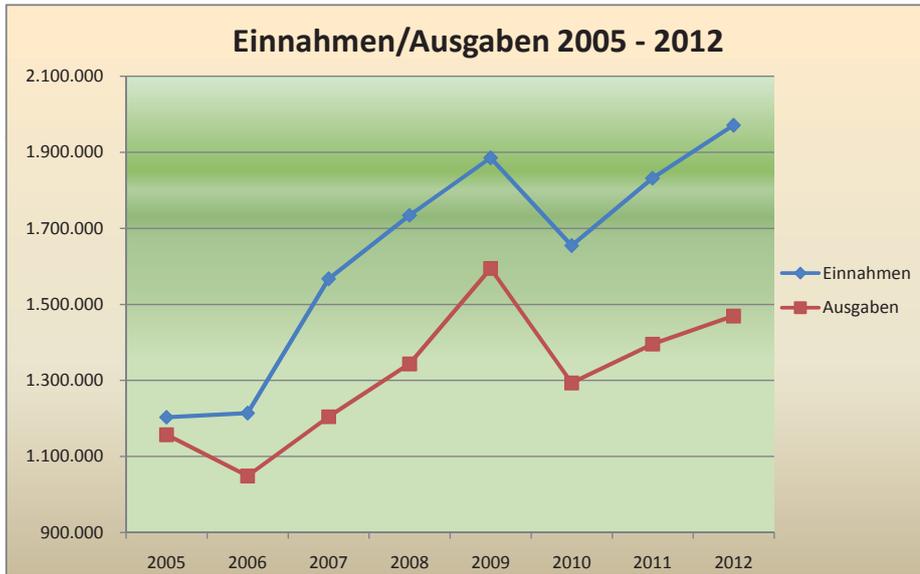
Allerdings gibt es schon genügend Anmeldungen für den Herbst. Die Gemeinde Angath arbeitet bei dieser Kleinkinderbetreuungseinrichtung in administrativen und operativen Tätigkeiten mit dem Verein „Familientreff Kirchbichl“ zusammen.



Bgm. Josef Haaser, Sandra Estermann, Obfrau Familientreff Kirchbichl, Melly Rieder, Silvia Havlik und Gruppenleiterin Andrea Schafferer.

Finanzielle Entwicklung der Gemeinde Angath in den Jahren Jahren 2005 bis 2012

Jahr	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Einnahmen	1.203.315	1.213.856	1.567.004	1.734.315	1.884.994	1.654.352	1.831.603	1.970.631
Ausgaben	1.157.176	1.048.798	1.204.594	1.343.322	1.594.275	1.293.395	1.395.612	1.469.386
Überschuss	46.139	165.058	362.410	390.993	290.719	360.957	435.991	501.245





Wahl zum Tiroler Landtag

Am Sonntag, 28. April 2013 findet die Landtagswahl statt. Das Wahllokal im Gemeindeamt ist für alle Wahlberechtigten der Gemeinde Angath von 08:00 bis 14:00 Uhr geöffnet. Nützen Sie Ihr Stimmrecht und nehmen Sie an der Wahl teil!

BMK Angath: Ausrückung zum Maiständchen

Mit der Jahreshauptversammlung startete am 1. Februar das Musikjahr 2013 für die BMK Angath. Der Ausschuss gab einen Rückblick auf das sehr erfolgreich verlaufene Jubiläumsjahr und informierte über die geplanten Aktivitäten. Bgm. Josef Haaser bedankte sich bei allen Musikanten für ihren wichtigen Beitrag an die Dorfgemeinschaft und für die zahlreichen Ausrückungen.

Die Kinder der Volksschule Angath besuchten im Februar das Probelokal der Musikkapelle. Ihnen bot sich die Möglichkeit, alle Instrumente aus der Nähe zu betrachten und zu erkunden, welche unterschiedlichen Töne damit erspielt werden können.

Der Ausschuss würde sich freuen, wenn bei einigen Kindern das Interesse an der Musik geweckt werden konnte. Für etwaige Interessenten steht die Jugendreferentin Alexandra Dollinger gerne zu einem Gespräch zur Verfügung.

Groß und klein haben gesungen

Mit Begeisterung waren die Angather Anklöpfler im Vorjahr bei der Sache. Obwohl es den Verein noch nicht so lange gibt, haben sich doch schon ein paar engagierte Anklöpfler zusammen gefunden und das Besondere daran ist, dass auch die Kinder mitmachen. Bgm. Josef Haaser konnten sie im Jänner einen Scheck über 1700,- Euro übergeben. Das ist jene Summe, die sie für ihre Auftritte erhalten haben und der Betrag kommt nun in den Sozialfond der Gemeinde, mit dem bedürftigen Bürgern im Notfall geholfen wird.



Bgm. Josef Haaser mit den Anklöpflern: Manfred Madreiter, Reinhard und Karin Stocker-Waldhuber, Rosa Timmerer, Petra Mairhofer, Sandra Madreiter-Kreuzer und die Kinder Paul, Elias, Anna und Valentina.



Die BMK Angath anlässlich eines Musikfestes.

Mit Trauermärschen verabschiedeten die Musikanten der BMK Angath ihren langjährigen Kameraden Max Steinbacher, der am 2. März von uns gegangen ist. Max war ein sehr fanatischer und fleißiger Musikant, und jahrelang als Obmann, Kassier und Schriftführer im Ausschuss tätig.



Max Steinbacher

Die Bundesmusikkapelle Angath erlaubt

es sich auch heuer wieder, den Mai mit den traditionellen Maiständchen einzuleiten und die Bevölkerung am 30. April und 1. Mai mit Marschmusik zu besuchen. Die Musikkapelle freut sich über alle Spenden, welche für Jungmusikerausbildung, Instrumentenankauf und die Einkleidung von Musikanten/innen benötigt werden.

Anschließend an die Fronleichnam – Prozession am 30. Mai veranstaltet die BMK Angath wieder einen Frühschoppen beim Angather Dorfplatz. Auch über Ihren Besuch beim Angather Dorffest würden sich die Musikanten freuen.

Der Vorstand

75 Jahre Trachtenverein Mariastein

Am 25. Mai 2013 feiert der Trachtenverein D'Mariastoana sein 75-jähriges Bestandsjubiläum.

Programmablauf:

- 17:00 Uhr Eintreffen der Trachtenvereine und Ehrengäste beim Hotel Mariasteinerhof
- 17:30 Uhr Aufstellung und Einzug in die Wallfahrtskirche mit der BMK Angerberg – Mariastein
- 18:00 Uhr Festansprachen und Ehrungen
- 19:00 Uhr Heilige Messe, Musikal. Gestaltung: Männergesangsverein Hall
- ab 20:30 Uhr Origineller Tiroler Abend im Festzelt

Der Eintritt ist frei!



Hohe Auszeichnung für wiedergewählten Kommandanten

Eigentlich wollte Franz Haselsberger nach 20-jähriger Kommando-schaft über die FF Angath sein Amt zurück legen. Bei der Jahreshaupt-versammlung am Samstag, 16. Februar, wurde er allerdings erneut gewählt. Für seine bisherige Tätigkeit wurde er vom Bundesfeuerwehr-verband mit dem Bundesverdienstzeichen 3. Stufe ausgezeichnet.

44 Einsätze, davon acht Brände, hatte die FF Angath im vergangenen Jahr zu bewältigen. Dafür wurden 623 Einsatzstunden benötigt. „Am gefährlichsten waren zwei Lkw-Brände im Tankstellenbereich bei der Autobahnraststätte“, erklärte Haselsberger. Viel Arbeit verursachten auch die Stürme. Bgm. Josef Haaser meinte, dass die Feuerwehr nicht die richtige Bezeichnung habe, weil sie überall eingesetzt wird und nicht nur bei Feuer. Er bedankte sich bei den Arbeitgebern, die den Feuerwehrleuten immer wieder frei geben für ihre Tätigkeit.

Die Neuwahl brachte eine Veränderung im Vorstand. Nach 20 Jahren Kommandant-Stellvertreter kandidiert Andreas Wimpissinger nicht mehr, zu seinem Nachfolger wurde Maximilian Angerer gewählt. Neu im Vorstand ist auch Dominik Kapfinger als Schriftführer, Franz Osl als Kassier wurde in seinem Amt bestätigt.

Für 60-jährige Mitgliedschaft wurden Franz Dollinger und Johann Embacher vom Tiroler Feuerwehrverband ausgezeichnet. Bruno Hauser und Johann Osl erhielten das Verdienstzeichen des Bezirksverbandes in Silber und Andreas Wimpissinger in Gold.

Abschnittskommandant Manfred Farthofer betonte, dass die Ausrüstung der Feuerwehren im Abschnitt sehr gut sei. Die FF Angath ist nun auch mit einer Wärmebildkamera ausgestattet, welche vor allem den Atemschutzträgern zu Gute kommen wird. Bezirkskommandant-Stellvertreter Erwin Acherer betonte die vorbildliche Jugendarbeit der FF Angath. Er appellierte an die Feuerwehrleute an den Schulungen teilzunehmen, da es immer wieder neue Erkenntnisse gibt. So können Versicherungen heute nachweisen, ob eine Wohnung mit Wasser regelrecht überschwemmt wurde oder ob mit Hilfe eines Hohlstrahlrohres der Brand wasserarm gelöscht wurde.



Franz Dollinger, Bgm. Josef Haaser, Johann Embacher, Johann Osl, Bruno Hauser, Franz Haselsberger, Manfred Farthofer, Erwin Acherer und Andreas Wimpissinger.



Das neue Kommando der FF Angath: Kassier Franz Osl, Kommandant-Stellvertreter Maximilian Angerer, Kommandant Franz Haselsberger und Schriftführer Dominik Kapfinger.

30 Jahre Schützenkompanie Pfarre Angath-Angerberg-Mariastein

30 Jahre Schützenkompanie Pfarre Angath-Angerberg-Maria-stein sind Grund genug, eine kleine Feier zu organisieren. Wir würden uns über rege Teilnahme herzlich freuen.



Am Freitag, den 26.04.2013 feiern wir ab 19:00 Uhr zuerst mit der Vorgruppe Avalanche im Dreiklee Angerberg. Ab etwa 21:30 Uhr unterhält Sie die Power Band Wildbach (Gewinner des Award Top of the Mountains).

Am Samstag, den 27.04.2013 findet das große Jubiläumsfest mit den Kompanien des Bezirks Kufstein statt.

Der Ablauf gestaltet sich folgend:

16:00 Uhr: Eintreffen der Kompanien

16:30 Uhr: Aufstellung der Kompanien

Ehrenkompanie Schützenkompanie Brixen im Thale
anschl. Abmarsch zur Feldmesse

16:50 Uhr: Begrüßung durch Hauptmann Krainthaler

17:00 Uhr: Feldmesse und Festansprache - danach Fahnenband-verleihung und Abmarsch zur Defilierung

Hinterher geht es ab zur Dreiklee Halle wo uns die Musikkapelle Angath und das Trio „Die Alpis“ unterhalten werden.

Weiters möchten wir uns noch bei allen Gönnern und Freunden der Schützenkompanie Pfarre Angath-Angerberg-Mariastein für die Teilnahme an unserem Schützenball herzlich bedanken.

Schriftführer Bernhard Fuchs



Ein Dank den langjährigen Funktionären

Zwei verdiente Feuerwehrmänner sind heuer aus dem Kommando der FF Angath ausgeschieden. Andreas Wimpissinger war seit 1982 Atemschutz-Beauftragter, seit 1988 Ausschuss-Mitglied und seit 1993 Kommandant Stellvertreter. Mit der Neuwahl im heurigen Jahr legte er seine Funktionen zurück.

Bruno Hauser war von 1998 bis 2013 Schriftführer. Seit 1998 ist er Ausschuss-Mitglied und seit 2003 Jugendbetreuer. Diese Funktionen übt er weiterhin aus.

Für ihr langjährige, ehrenamtliche Tätigkeit im Feuerwehrwesen bedankte sich Bgm. Josef Haaser im Namen der Gemeinde Angath.



Ein verwaltungsbehördliches Nachspiel wird wohl die Rodung beim Rasthaus Angath haben. Rund 1500 Quadratmeter Wald wurden ohne Genehmigung gerodet. Es ist ein Verfahren bei der Bezirks-hauptmannschaft anhängig.



Matthias Taxacher wurde Europameister

Im slowenischen Bled wurde die Nationalmannschaft der Eisstocksportler der Herren Europameister. Mit im Team war der Angather Matthias Taxacher. Die Mannschaft erreichte auch im Zielwettbewerb die Silbermedaille. Bgm. Josef Haaser gratulierte dem erfolgreichen Sportler im Namen der Gemeinde und überreichte als Zeichen der Anerkennung ein kleines Präsent.



Gefahrenpotential fehlendes Buswartehäuschen

Gefährliche Situationen ergeben sich immer wieder im Bereich der Bushaltestelle beim Friedhof. Gerade bei schlechtem Wetter, also auch schlechten Sichtverhältnissen, birgt diese Haltestelle ein Gefahrenpotential in sich, welches sich aus der Tatsache ergibt, dass auf der westlichen Straßenseite kein Buswartehäuschen ist. Die Kinder, und auch Erwachsene warten deshalb auf der anderen Straßenseite im Warthäuschen auf den Bus. Sobald dieser kommt, laufen sie, oft unaufmerksam, über die Straße. Die Bemühungen auf der anderen Seite ebenfalls ein Warthäuschen zu errichten, sind auch im zweiten Anlauf an den Grundstücksverhandlungen mit den Agrariern gescheitert. Der Bürgermeister arbeitet weiterhin an der Realisierung.



Gemeinde Angath
6321 Angath

Stellenausschreibung (Teilzeitbeschäftigung)

in der Gemeinde Angath gelangt mit 1.8.2013 die Stelle

einer/s Verwaltungsangestellte/n zur Nachbesetzung.

Hauptaufgaben:

- Ausschreibungen (Direktvergaben)
- Buchhaltungsarbeiten (Kameralistik inkl. Vermögensrechnung)
- monatliches Berichtswesen und Gebührenkalkulation
- Rechnungsprüfung
- Budgetüberwachung
- PR-Tätigkeiten
- Stellvertretung des Amtsleiters

Anforderungen:

- Fundierte, praktische Berufserfahrung in einer ähnlichen Position und abgeschlossene betriebswirtschaftliche oder kaufmännische Ausbildung (FH, HAK, BH-Prüfung)
- Sozialkompetenz und analytische Denkweise
- Gute PC und MS Office Kenntnisse
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Flexibel und belastbar
- bei Männern: abgeschlossener Präsenz- bzw. Zivildienst

Es erwartet Sie eine anspruchsvolle, interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit. Anfallende Aufgaben sind selbstständig zu erledigen.

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt als Teilzeitbeschäftigung nach den Bestimmungen des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 2012, LGBl. Nr. 18/2012 in der jeweils geltenden Fassung.

Bewerbungen sind bis spätestens Freitag, 31. Mai 2013 unter Beischluss der üblichen Unterlagen (Personaldokumente, Passfoto, Abschluss- und Dienstzeugnisse, Lebenslauf) bei der Gemeinde Angath, Dorfplatz 1, 6321 Angath einzubringen.

Der Bürgermeister
Josef Haaser



Trotz ungemütlichem Wetter haben sich am 13. April wieder zahlreiche Mitglieder von Angather Vereinen und Privatpersonen an der Aktion „Sauberes Angath“ beteiligt. Nachdem fleißig gesammelt wurde, erhielten alle Helfer als kleines Dankeschön eine Jause und ein Getränk. Wir bedanken uns herzlich für die rege Teilnahme!



Fahrraddiebe haben wieder Saison! Bitte um Mithilfe!

Nach Ostern beginnt wieder die Radsaison. In den letzten Jahren wurden im Bezirk vermehrt Fahrräder gestohlen. Die meisten Mountainbikes und Rennräder werden im Bereich von Wohnanlagen aus unversperrten Kellern und Abstellräumen etc entwendet. Gelegentlich werden auch Einbruchsdiebstähle verübt. Die Diebe schlagen nicht nur in der Nacht, sondern vielfach auch tagsüber und abends zu. Die Polizei ersucht die Bevölkerung um erhöhte Aufmerksamkeit und sofortige Mitteilung, wenn sich im Bereich von Hausanlagen, Kellern und Fahrradständern hausfremde Personen in auffälliger Weise für Fahrräder interessieren. Werden Fahrräder weggeschoben oder versperrte Fahrräder weggetragen oder gar in Fahrzeuge verladen? Notieren sie sich die Fahrzeugkennzeichen, Fahrzeugtype und Farbe und melden sie verdächtige Wahrnehmungen umgehend der zuständigen Polizeiinspektion unter TelNr 059133.

Tipps der Polizei:

- Rahmennummer des Fahrrades notieren, ein Foto anfertigen
- Das Fahrrad immer absperren
- Das Fahrrad in einem versperrten Raum einstellen
- Hochwertige Fahrradschlösser (mind 8mm Stärke) verwenden
- Fahrradständer (sogenannte Bügel- oder Anlehnarker) verwenden
- Zahlenschlösser sind nicht empfehlenswert
- Fahrräder auf stark frequentierten, bei Dunkelheit beleuchteten Plätzen, abstellen
- Auf dem Autodach Rahmen, Vorder- und Hinterrad mit einem Spiralkabel verbinden
- Teure Komponenten wie Fahrradcomputer, Beleuchtung etc abnehmen.
- Keine wertvollen Gegenstände in einer Gepäcktasche oder am Gepäckträger zurücklassen
- Im Falle eines Diebstahles sofort Anzeige bei der Polizei erstatten
- Verdächtige Wahrnehmungen sofort melden

Unser Sozial- und Gesundheitsprengel

Der Sozialsprengel ist zentrale Anlaufstelle für Menschen, die Hilfe, Betreuung und Pflege brauchen. In einem Erstgespräch werden Wünsche und Vorstellungen besprochen, ein Betreuungsplan erstellt und über anfallende Kosten informiert. Betreut werden alle Personen, die Pflegegeldempfänger sind oder ein solches beantragen, oder jene, die eine Bestätigung vom Hausarzt haben, dass Betreuung gerechtfertigt ist.

Unser Grundprinzip ist die Förderung bzw. Erhaltung der Selbstständigkeit des Menschen in seiner gewohnten Umgebung.

Respektvolle Pflege ist nicht Bevormundung, sondern liebevoller Beistand. So können betagte, beeinträchtigte und behinderte Menschen den Alltag in vertrauter Umgebung erleben.

Der Dienst der Haushaltshilfe umfasst viele Tätigkeiten im unmittelbaren Lebensumfeld des Betreuten, wie z. B. Kochen, Waschen, Bügeln, Einheizen, Reinigen und die Entsorgung des Abfalls.

Essen auf Rädern: Unser Sprengel versorgt täglich die Menschen mit Mittagessen. Die Speisen werden frisch im Pflegeheim Kirchbichl zubereitet und umgehend von derzeit insgesamt neun ehrenamtlichen FahrerInnen ausgeliefert. Fahrer werden jederzeit gesucht! Mit dieser Aktion werden Personen unterstützt, die auf Grund einer Einschränkung oder einer kurzfristigen Erkrankung nicht in der Lage sind, selbst für sich einzukaufen und zu kochen.

Zur leichteren Bewältigung des Alltags können Heilbehelfe, elektrische Pflegebetten, Rollstühle, Leibstühle, Gehhilfen usw. beim Sozialsprengel gegen Gebühr ausgeliehen oder organisiert werden. Der Verleih von kleineren Hilfsmitteln ist kostenlos.

Falls Sie Fragen haben oder Sie sich ganz unverbindlich informieren möchten, sind Sie jederzeit herzlich in unserem Büro im Kindergartengebäude Angerberg willkommen.

Bürozeiten:

Montag – Mittwoch – Freitag von 9 Uhr bis 12 Uhr

Tel.: 05332/56660

Tiroler Fahrradwettbewerb 2013

Mitmachen und tolle Preise gewinnen!

Unter dem Motto „Radeln für den Klimaschutz!“ fällt am 15. März der Startschuss zum „Tiroler Fahrradwettbewerb 2013“. Land Tirol und Klimabündnis Tirol rufen auch heuer wieder in Zusammenarbeit mit den Gemeinden alle Tirolerinnen und Tiroler zur Teilnahme an der landesweiten Klimaschutzinitiative auf.

RadfahrerInnen sind schnell, sparsam, gesund und klimafreundlich unterwegs. Beim Tiroler Fahrradwettbewerb werden sie noch zusätzlich mit vielen tollen Preisen belohnt. Wer sich als TeilnehmerIn registriert und vom 15. März bis 9. September mindestens 100 km mit dem Fahrrad zurücklegt, ist mit dabei.

Jede/r kann gewinnen!

Beim Tiroler Fahrradwettbewerb geht es nicht um Schnelligkeit oder Höchstleistungen, jede/r kann gewinnen! Ganz besonders hoch sind die Chancen auf einen Gewinn für jene, die sich gleich bei mehreren Veranstaltern anmelden. Auch unsere Gemeinde beteiligt sich als Veranstalter am Fahrradwettbewerb. Wer beim Wettbewerb mitmachen will, kann sich auf dem Gemeindeamt oder unter www.tirolmobil.at registrieren.

Radeln und Kilometer zählen

Die TeilnehmerInnen können ihre gefahrenen Kilometer entweder direkt unter www.tirolmobil.at eintragen oder in einem Fahrtenbuch aufzeichnen. Ob die Er-



FAHRRAD WETTBEWERB

www.tirolmobil.at

fassung der Kilometer täglich, wöchentlich oder erst am Ende des Wettbewerbs erfolgt, bleibt den TeilnehmerInnen selbst überlassen.

Verlosung nach Zufall

Nach Ende des Wettbewerbs, spätestens bis zum 16. September, muss der Kilometerstand bekannt gegeben werden – idealerweise gleich im Internet oder aber auch direkt beim Veranstalter. In der Europäischen Mobilitätswoche (16. bis 22. September) bzw. am Autofreien Tag 2013 (22. September) finden dann die Verlosungen statt.

ARAB - Abwasserreinigungsanlagen Betreiber GmbH

Klärwerk Kirchbichl Frühjahrs-Kompostaktion

bis 31. Mai GRATIS 200 Liter Komposterde für jeden Haushalt

Die Natur kennt keinen Abfall, nur Kreisläufe. In der Abwasserreinigungsanlage Bichlwang werden täglich 17000 m³ Abwasser aus 13 Gemeinden behandelt. Nach dem Vorbild der Natur zerlegen Bakterien und Mikroorganismen (Biomasse) in zwei biologischen Stufen die organischen Verbindungen in ihre natürlichen Ausgangsstoffe. Die überschüssige Biomasse (3500 kg/Tag) wird weiter biologisch abgebaut (Faulturm). Das dabei anfallende Biogas deckt zu 80 % den Energiebedarf der Anlage. Übrig bleiben täglich 2.800 kg Feststoff, der zur Hälfte mineralisiert ist.

Eigene Kompostierung in der Kläranlage in Kirchbichl.

Um den Vorbild der Natur gänzlich zu folgen wird diese Restmasse in einer eigenen

Kompostanlage weiter verarbeitet. Der Kompost entspricht den Qualitätsklassen "A" und "B" gemäß den Anforderungen der Kompostverordnung des Bundesministeriums für Land und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft. Die Einhaltung dieser Anforderungen wird durch die chemisch-technische Umweltschutzanstalt und die Abteilung Umweltschutz des Landes Tirol überprüft.

Auf Grund dieser ausgezeichneten Qualität wurde dem Produkt das Gütesiegel des KGVO verliehen. Die Kompostanlage ist aktives Mitglied des Kompostgüteverbandes Österreich (KGVO) und als einzige Kompostieranlage dieser Art Tirols zur Führung des Kompostgütesiegels berechtigt. Das öster-



reichische Kompostgütesiegel gibt dem Verbraucher die Sicherheit, ein Produkt mit gleichbleibend hohem Qualitätsstandard zu erhalten. Die strengen Qualitätsanforderungen für das Kompostgütesiegel entsprechen der ÖNORM S 2205 (Anlagentechnik) und der österreichischen Kompostverordnung. Diese verlangt bestimmte Gehalte an pflanzenwirksamen Inhaltsstoffen, die das Pflanzenwachstum fördern. Ein umfassendes Überwachungsverfahren sichert die laufende Einhaltung der Kompostqualität.

Strauchschnitt gratis abgeben!

In der Kompostanlage Bichlwang des Abwasserverbandes können sie jederzeit gratis ihren Baum und Strauchschnitt sowie Gartenabfälle abgeben Gerade jetzt im

Frühjahr fallen größere Mengen dieser Materialien an.

Aktion bis Ende Mai Kompost gratis abholen!

Da auch der Bedarf an Nährstoffen für Blumen, Sträucher und Rasen im Frühjahr besonders groß ist, gibt es für jeden Haushalt 200 Liter Kompost oder Komposterde gratis zur Abholung.

Bitte beachten Sie unsere Sommeröffnungszeiten:

Ab April bis Ende Okt.: Mo – Fr von 07:30 bis 17:00 Uhr

Tun sie es der Natur gleich, schließen auch Sie den Kreislauf. www.arab-kirchbichl.at



„Tirol auf D’Rad“

Der Fahrradwettbewerb ist eine Initiative im Rahmen des Tiroler Mobilitätsprogramms „Tirol mobil“ und Teil des Schwerpunkts „Tirol auf D’Rad“ zur Förderung des klimafreundlichen Radverkehrs. Der Wettbewerb wird von Klimabündnis Tirol im Rahmen des Interreg-Projekts „Gemeinden mobil“ koordiniert. Alles Wissenswerte zum Wettbewerb ist unter www.tirolmobil.at abrufbar.

Informationen sind im Gemeindeamt und bei Klimabündnis Tirol, Anichstraße 34, 6020 Innsbruck, Tel.: 0512/583558-0, Fax-DW: 20, E-Mail: tirol@klimabuendnis.at erhältlich.

Bringen Sie uns Ihren Strauchschnitt



wir machen daraus Kompost ...



Frühjahrsaktion 2013

200 Liter Kompost oder Komposterde Gratis Für Ihre Sträucher, Ihren Garten und Ihre Balkonblumen...





Abwasserreinigungsanlagen Betreiber GmbH
Klärwerk Kirchbichl
 Klärwerkstraße 1, Tel. 05332 / 89263, Fax 05332 / 88166 - 930
 E-Mail: ara@arab-kirchbichl.at www.arab-kirchbichl.at
 Öffnungszeiten: MO-FR von 8 bis 16 Uhr, SA von 8 bis 12 Uhr



Metzgerei A. Wimpissinger

GmbH & CoKG

„Werde Metzger, und du hast auch in schlechten Zeiten immer genug zu essen!“ Das wurde Firmengründer Hans Wimpissinger seinerzeit mit auf den Weg gegeben. Heute ist die Fa. Wimpissinger einer der renommiertesten Metzgereibetriebe im ganzen Unterland. 2013 feiert das Unternehmen das 50 Jahr-Jubiläum.



Das alte Metzgerhaus

Kontinuierlich bergauf

Im Jahr 1909 erbaut, bekamen Hansl und Moidl Wimpissinger das Metzgerhaus als Mitgift vom Schaulferbauer. Schon bald beherbergte das Haus eine kleine Metzgerei, die immer verpachtet war. 1963 eröffneten Hans und Irmgard Wimpissinger die heutige Fleischerei. Nach vielen Entbehrungen und Zeiten sparsamsten Wirtschaftens konnte der erste Lehrling eingestellt werden. Mit den Jahren ging es stetig ber-

gauf, zahlreiche Umbauten und Erweiterungen folgten. So wurde das Geschäft in Angath dreimal erweitert. 1970 wurde der legendäre Laska-Kutter gekauft, mit dem bis 2011, also 41 Jahre produziert wurde. 1985 eröffnete die Fa. Wimpissinger ihr zweites Fachgeschäft in Reith i.A. Die erste computergesteuerte Räucheranlage wurde angeschafft. 1998 wurde die Metzgerei an Sohn Andreas übergeben – und es wurde weiter investiert und ausgebaut.

2007 der bislang letzte große Um- und Erweiterungsbau. Heute präsentiert sich die Metzgerei Wimpissinger als Vorzeigebetrieb mit modernster Betriebs- und Hygieneausstattung für Fleischverarbeitung. „Der letzte Ausbau unserer Metzgerei war ein absolut wichtiger Schritt, er eröffnet uns die Voraussetzungen und alle Möglichkeiten für die Zukunft,“ so Andreas Wimpissinger.



Mathilde und Andreas Wimpissinger bedanken sich mit tollen Jubiläumsangeboten bei ihren treuen Kunden.

„Kompetenter Partner für genussvollen Einkauf“

Auch bei internationalen Wettbewerben beteiligte sich die Metzgerei immer wieder erfolgreich und erhielt für ihre Produkte bereits über 50 Goldmedaillen. 2010 wurden von 24 eingereichten Produkten 17 mit Gold prämiert, man

war somit unter den 15 besten teilnehmenden Firmen weltweit. In der Lehrlingsausbildung ist man auch sehr erfolgreich und konnte schon zweimal den besten Fleischerlehrling Österreichs stellen. Auch Landessieger und Gewinner der goldenen Leistungsabzeichen kamen immer wieder aus der Metzgerei Wimpissinger. Die letzte Auszeichnung erhielt man letztes Jahr vom Genuss Guide Österreich als „Bestes Fachgeschäft“ und „Kompetenter Partner für genussvollen Einkauf.“ Einen großen Anteil zu diesen Erfolgen tragen auch die 26 Mitarbeiter(innen) bei. Ihnen gebührt Dank und Anerkennung.

So sehen Andreas und Mathilde Wimpissinger zum 50 Jahr-Jubiläum mit viel Optimismus in die Zukunft. Ehrliche Produkte, handwerkliche Herstellung, das Fleisch aus der Region und die Verbundenheit damit zeichnen die Metzgerei Wimpissinger aus. Direkt von der Produktion in den Verkauf, frischer geht's nicht mehr – und das schmeckt man auch! Ein Weg, der seit 50 Jahren eine bemerkenswerte Erfolgsgeschichte schreibt.



Frische Qualität durch eigene Produktion

Grillfest zu gewinnen!

Wichtig für alle Kunden: Zum 50 Jahr-Firmenjubiläum gibt's im Mai ein großes Gewinnspiel mit tollen Preisen. Hauptpreis: zweimal ein Grillfest für 20 Personen! Die Teilnahmekarten erhalten Sie bei jedem Einkauf in unseren Fachgeschäften.



Das Geschäft in Angath.



Besonders beliebt sind unsere Selchwaren aus eigener Herstellung.

Fotos: Agentur taurus/janus Network, privat

Standesfälle

Wir gratulieren:

65 Jahre:

Barbara Adler
Rainer Naderer
Gottfried Kirchmair
Alaettin Demir
Samir El-Shamaa



70 Jahre:

Karl Weiskopf
Benedikt Wohlschlager
Gerd Winkelmann

75 Jahre

Max Angerer

Wir begrüßen die neuen Erdenbürger:

Romy Dollinger
Anna Hödl
Emily Pfizenmaier
Lukas Anker
Leonie Siebenhandel



Wir verabschiedeten uns von:

Friedrich Hochstaffl



Geheiratet haben:

Jennifer Ruml und Josef Groder



Das silberne Hochzeitsjubiläum feiern:

Eva und Werner Steiner



Herzlichen Glückwunsch zum 80. Geburtstag! Bgm. Josef Haaser überbrachte Johann Zanuer (oben) die Glückwünsche der Gemeinde. Ebenso gratulierte er Friedrich Moschig (unten) zu seinem 85. Geburtstag.



Termine

Muttertagsfeier, Montag, 13. Mai, 18:30 Uhr

im Mehrzwecksaal der Volksschule

Erstkommunion, Sonntag, 05. Mai, 10:00 Uhr

Firmung, Samstag, 11. Mai, 09:00 Uhr

Pfarrfrühschoppen am Pfingstmontag, 20. Mai, ab 11:00 Uhr

Frühschoppen, BMK Fronleichnam, 30. Mai, ab 11:00 Uhr

Gaudibewerb FF, Samstag, 08. Juni, am Fußballplatz

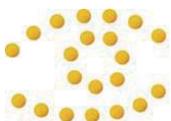
Frühschoppen FF, Sonntag, 09. Juni, ab 11:00 Uhr

Dorffest, Samstag, 20. Juli 2013

Sammlung für Blinde und Sehbehinderte

Vom 1. April bis zum 31. Mai 2013 findet die vom Amt der Tiroler Landesregierung genehmigte 65. Landesblindensammlung des Tiroler Blinden- und Sehbehinderten-Verbandes statt. Für unseren Selbsthilfverein stellt die jährliche Haussammlung eine wichtige Einnahmequelle dar um unser kostenintensives Angebot für rund 2.500 blinde und hochgradig sehbehinderte Menschen in Tirol aufrecht zu erhalten. Für unsere Sammlung suchen wir motivierte und verlässliche Sammlerinnen und Sammler.

Der TBSV trägt das Spendengütesiegel. Zudem sind Spenden an den TBSV steuerlich absetzbar. Mehr Informationen bei Sabrina Canal unter 0512 / 33 4 22 17 oder per E-Mail: info@tbsv.org



TIROLER BLINDEN- UND SEHBEHINDERTEN-VERBAND

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Angath
Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Josef Haaser
Redaktion:
Silvia Freidorfer,
Tel.: 05332/74326-3
Brigitte Eberharter
Tel.: 0664/2128135
Druck: Aschenbrenner, Kufstein

Redaktionsschluss

Für die 19. Ausgabe des Angather Boten ist Ende Juli Redaktionsschluss. Erscheinungstermin ist Mitte April. Alle Vereine und Organisationen können ihre Termine, Meldungen, Veranstaltungsberichte etc. beim Redaktionsteam abgeben. Email: buchhaltung@angath.at (Silvia Freidorfer) oder brigitte.eberharter@sww.at



Traditionell holt der Bürgermeister die jungen Burschen nach ihrer Musterung zur Einberufung zum österreichischen Bundesheer ab und lädt sie zum Essen ein. Dies erfolgte am 19. März und es waren so viele Junge wie schon lange nicht mehr. Im Bild: Bgm. Josef Haaser, Matteo Sendermann, Daniel Naschberger, Maximilian Eder, Lukas Pletzer. 2. Reihe v.li.: Dominic Kreuzer, Patrick Achrainer, Patrick Unterweger. 3. Reihe v.li.: Josef Lettenbichler, Thomas Pirchmoser, Stefan Landsteiner und Lukas Kahler.



Aktivitäten in der Pfarre

Am 29. Jänner lud die Pfarre zu einem Seniorenfasching in das Gemeindezentrum in Angath ein. Organisiert durch Annemarie Brauchart und unter Mithilfe weiterer Freiwilliger konnte ein gemütlicher Nachmittag verbracht werden.

Nach dem Pfarrgottesdienst am 24. Februar wurde im Gemeindezentrum die Fastensuppe ausgegeben. Die von Annemarie sehr gut zubereitete Fastensuppe ließen sich viele Besucher schmecken.

Firma kostenlos registrieren lassen unter:
www.angath.at

Achtung! Feuerbrandmeldung ist Pflicht

Der Feuerbrand ist eine gefährliche und meldepflichtige Pflanzenkrankheit. Bei befallenen Pflanzen führt sie zum Welken und Absterben von Blättern und Blüten und in weiterer Folge von Trieben und dem Stamm. Bei frühzeitigem Erkennen können Maßnahmen gesetzt werden, um lokal die Ausbreitung der Krankheit zu verhindern und Schäden möglichst gering zu halten.

Der Befall von Pflanzen durch Feuerbrand bzw. der Verdacht eines solchen Befalls ist nach § 14 Abs. 1 und 3 des Pflanzenschutzgesetzes für Tirol anzeigepflichtig und unterliegt damit der Meldepflicht.

Gegen den Feuerbrand gibt es derzeit keine effizienten Pflanzenschutzmittel. Die einzige und bestmögliche Lösung ist das Roden, Ausschneiden und Verbrennen der betroffenen Pflanzen, um ein Übergreifen auf gesunde Pflanzen zu verhindern.

Feuerbrand ist eine ernst zu nehmende Bedrohung für alle Obstanlagen, wo der Feuerbrand große wirtschaftliche Schäden anrichtet, aber auch für Hausgärten und öffentliche Grünflächen.

Alle Gemeindebürger/innen sind gefordert sich aktiv an der Feuerbrandbeobachtung und der Bekämpfung der Krankheit zu beteiligen.

Der Amtliche Pflanzenschutzdienst des Landes Tirol ersucht, der Meldepflicht nachzukommen und die Bekämpfungsmaßnahmen nach Anleitung des Feuerbrandbeauftragten ordentlich durchzuführen. Meldungen sind an die Gemeinde zu richten.



Wie eine CD entsteht

Auch im heurigen Schuljahr besuchen uns wieder verschiedene KünstlerInnen, AutorInnen, und MusikerInnen im Rahmen des Tiroler Kulturservice.

In der vierten Stufe zeigte Wolfgang Reinstadler den Kindern den Weg von einer Liedaufnahme zur fertigen CD. Dabei wurden gleich einige Klassenhits aufgenommen und bearbeitet – die jungen Künstler waren mit Feuereifer dabei und das Ergebnis wurde stolz präsentiert.



Pakete für das Jugendrotkreuz

Im Dezember füllten wir im Rahmen der Weihnachtspaketaktion vom Jugendrotkreuz vier Pakete mit Lebensmitteln und Produkten für den täglichen Bedarf.

Wir Lehrerinnen möchten uns bei den Kindern und vor allem bei den Eltern für die großzügige und selbstverständliche Unterstützung bedanken!



InfoEck und I-Motion ziehen um

Alles neu heißt es im April beim InfoEck und bei I-Motion. Die Jugendinformationsstelle und das LA-21-Projekt ziehen in neue Räumlichkeiten! Diese befinden sich in der Christian-Plattner-Straße 8 (Seitenstraße der Bahnhofstraße).

Am 9. April öffnete das neue InfoEck seine Pforten! Reinschauen lohnt sich!

Gleich bleiben die Öffnungszeiten:

Di, Mi und Do von 13 – 17 Uhr

InfoEck und I-Motion

Christian-Plattner-Straße 8, 6300 Wörgl

Telefon: 050.6300.6450 oder 0664/88745010

www.mei-infoeck.at

www.i-motion-woerogl.at



Luft und Luftdruck

Im Sachunterricht unternahm die 2. Stufe einige interessante Versuche zum Thema Luft und Luftdruck – die Kinder hatten viel Spaß beim selbständigen Experimentieren!

Volleyballturnier der Landjugend Angath

Am 9. März 2013 veranstaltete die Landjugend Angath im Rahmen des 4er-Cups ein Volleyballturnier. Vormittags wurde alles aufgebaut und vorbereitet.

Anschließend stellten wir zwei Teams zusammen, die beim Volleyballturnier für die LJ Angath um den Sieg kämpfen sollten. Nach einer gemütlichen Mittagspause begrüßten wir um 14:00 Uhr unsere Gäste der Landjugend Angerberg, Kirchbichl und Wörgl. Um 15:00 Uhr zeigten die ersten zwei Teams einige schöne Ballwechsel und so folgten auch die weiteren Spiele, bei denen jeder gegen jeden spielen musste. Zum Schluss fanden die Platzierungsspiele um den dritten und vierten Platz statt.



Im Finale trat die LJ Angerberg gegen die LJ Angath an. Nach einigen Minuten voller Nervosität und Anspannung ging die LJ Angath als Gewinner vom Platz.

Nach der Preisverteilung ließen wir den Abend noch gemütlich ausklingen.

Schriftführerin Melanie Hladik